



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

An die
Parlamentsdirektion
L1.3 – Ausschussbetreuung NR
Parlament
1017 Wien

Wien, am 27.02.2017

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl
Ihre Nachricht vom
18.01.2017

Unsere Geschäftszahl
BMLFUW-LE.4.2.6/0008-RD
3/2017

Sachbearbeiter(in)/Klappe
Maria Hausknecht
606954

Ressortstellungnahme zur Petition Nr. 90

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hält zur Petition Nr. 90 betreffend „Ausbau der Fernpass-Route – Bau des Tschirgant-Tunnels“ fest, dass dem Ausbau von Infrastruktur im ländlichen Raum, insbesondere Verkehrsinfrastruktur, besondere Bedeutung zukommt und einen wesentlichen Beitrag dazu leisten kann, um Abwanderungstendenzen hintanzuhalten und den ländlichen Raum offen zu halten. Werden im Rahmen des Infrastrukturausbaues auch Maßnahmen zur Verkehrsentlastung von verkehrstechnisch belasteten Regionen ergriffen, so ist dies grundsätzlich zu unterstützen und zu begrüßen.

Für eine nähere Beurteilung von Verkehrs-Infrastrukturprojekten ist natürlich die Ausarbeitung und Vorlage konkreter Projekte und Pläne abzuwarten. Zur Unterstützung einer objektiven Entscheidungsfindung ist die Erstellung eines umfassenden, verkehrsträgerübergreifenden, für die Region maßgeschneiderten umweltverträglichen Verkehrskonzeptes zu empfehlen. Erst danach kann über Art und Anzahl der erforderlichen Bewilligungen Klarheit geschaffen und insbesondere auch die Frage nach der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung beantwortet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bundesminister:
SC Dr. Franz Jäger

Elektronisch gefertigt.



BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT
1010 Wien, Stubenring 1, T +43 1 71100, F +43 1 513 16 790, office@bmlfuw.gv.at
BIC BUNDATWW, IBAN AT 85 0100 0000 0506 0007, UID ATU 37632905, DVR 0000183

bmlfuw.gv.at

